

Deheim vor üsem alte Huus

da steit e klare Brunne. 2x

Wär het ihm goldigs Wasser gschänkt  
und Silbertröpf a d' Röhre ghänkt?

*Di alti liebi Sunne 3x*

Und hinech hei im Aaberot

die färne Bärg gschunne. 2x

Wär het ne denn e goldig Chranz  
um d' Stirne gleit – und ou dä Glanz?

*Di alti liebi Sunne 3x*

Mängs Härz het ds ganze Läbe-n-uus

fasch nüüt als Sorge gwunne. 2x

Wär het ihm mängisch d' Schmärze gno  
und 's zfride gmacht und still und froh?

*Di alti liebi Sunne 3x*

**Di alti liebi Sunne** mündlich überlieferte, veränderte Version eines  
Liedes von T: Ernst Balzli (1902-1959) bern. Mundart Schriftsteller /  
M: Adolf Jucker / Satz: Peter Roth

Vil Lüt us allne Kontinänt

hei scho für Friide / ..... gsunge. 2x

Wär het ne Chraft im Härze gäh

und ihne nid dr Muet la näh?

*Di alti liebi Sunne 3x*

Vil Technik u vil Überfluss

het üs dr Fortschritt brunge. 2x

Doch wär het geng scho Strom verschänkt

wo mir no gar nid dra hei tänkt?

*Di alti liebi Sunne 3x*

Vil Mönsche möchte, dass die Wäut

es Gschänk blibt o für die Jungä. 2x

Wär het ne ds Härzensfüür entfacht

uf ihrem Wäg bi Tag u Nacht?

*Di alti liebi Sunne 3x*